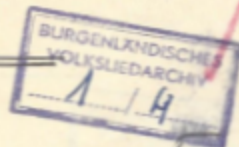
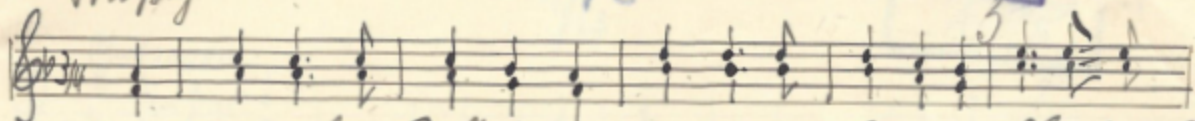


4. Längenschnittsal Waldeslied II.

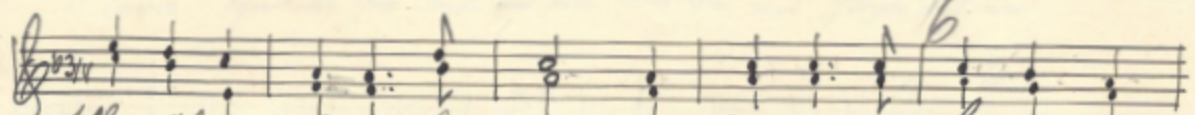


Waldeslied

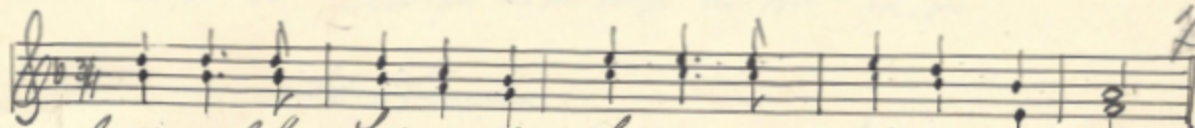
1/3



1. Wenn I' Wä-gott in Wald so schön sein-gem, das's soll man in Hof-ti-gott



flucht und die Brückä hant pfacht, so facht an die Bruch und man



dem wol-le Luft an den Loh-gott, der I' Will so er-zucht.

~~Waldeslied~~

2. Wenn I' Froscher zu und zuzen und die
Loren so pfö blühen und die Blümenlein düstern
in Wald und im Linn; was das alle bezeugt und
was sol das alle ymocht, was das kann je der Loh-
gott mit sein. 3

3. Wenn I' Fome inder yast und der Wond so ob
flucht und die Wundenlein soll künften in unferner
Hofst, so deutet man so yore an den Floszen
den Lohon, der die Will so so wunderbar
ymocht. 3

(4)